

REGIONALER PLANUNGSVERBAND SÜDOSTOBERBAYERN

Geschäftsstelle (Landratsamt Rosenheim), Postfach, 83004 Rosenheim

An die
Mitglieder des Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes
Südostoberbayern

Ihr Schreiben vom
Ihre Zeichen

Unser Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
III/2-RPV

Durchwahl
(08031) 392 3200

Zimmer Nr.:
329

Rosenheim
10.06.2005

Gemäß § 11 Abs. 2 der Verbandssatzung berufe ich hiermit den Planungsausschuss für

Dienstag, den 12. Juli 2005, um 09:30 Uhr

in den Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Rosenheim zu einer ordentlichen Sitzung ein.

TAGESORDNUNG:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. 5. Fortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern**
(Teil B / Fachliche Ziele)
Kapitel B V 6, Abbau von Bodenschätzen
 - Behandlung des vom Regionsbeauftragten erstellten endgültigen Entwurfs
 - Beschluss über Antragstellung auf Verbindlicherklärung bei der Höheren Landesplanungsbehörde
- 3. 6. Fortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern**
(Teil B / Fachliche Ziele)
Wasserwirtschaftliches Vorranggebiet „Daxenthaler Forst“
Änderung der zeichnerisch verbindlichen Darstellung des Ziels B IV 2.2
(Karte 2 Siedlung Versorgung)
 - Behandlung des vom Regionsbeauftragten erstellten Entwurfs
 - Beschluss über Antragstellung auf Verbindlicherklärung bei der Höheren Landesplanungsbehörde

Geschäftsstelle
(Landratsamt)
Rosenheim
Wittelsbacher Str. 53
83022 Rosenheim

Sprechzeiten:
Montag mit Freitag
nach Vereinbarung

Fernsprecher:
(Vermittlung)

08031/392-3200
Telefax: 08031/3893574
oder 08031/392-9001

e-mail: gerhard.prentl@lra-rosenheim.de
<http://www.region-suedostoberbayern.bayern.de>

Girokonto Nr. 41 806 bei der
Kreis- u. Stadtparkasse

(BLZ 711 500 00)

4. **a) Entwicklungskonzept für die Region 18**
 - Sachstandsbericht
- b) Ergänzendes Verkehrsgutachten für die Region 18**
 - Sachstandsbericht
5. **Entwurf einer überarbeiteten Verbandssatzung**
 - Sachstandsbericht
6. **Verschiedenes**

Anmerkung:

1. Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 werden rechtzeitig vor der Sitzung nachgereicht.
2. Sollte die Behandlung weiterer Tagesordnungspunkte gewünscht werden, wird um rechtzeitige Mitteilung gebeten.

Dr. Max Gimple
Landrat und Verbandsvorsitzender